

Die TuSch-Gruppen sollen Kinder stärken, deren Eltern sich getrennt haben

»TuSch« steht als Abkürzung für Trennung und Scheidung. Trennungskinder müssen oft schwierige und andere Aufgaben meistern als ihre Altersgenoss_innen, deren Eltern zusammen leben. Deshalb kann es sehr entlastend und hilfreich sein, sich mit Kindern auszutauschen, die gerade Ähnliches erleben. Auf diese Weise erfahren die Kinder, wie andere mit der Trennung ihrer Eltern umgehen, was bei der Bewältigung helfen kann und sie entdecken, dass die Trennung oft auch eine positive Seite haben kann. Sie stellen fest: Es geht auch anderen wie mir, ich bin nicht allein in dieser Situation.

»Die TuSch-Gruppe hilft, weil ich hier neue Ideen von anderen Kindern kennenlernen konnte.« Dennis, 8 Jahre

»Das Gute daran, dass meine Eltern getrennt sind, ist, dass es jetzt nicht mehr so viel Streit zu Hause gibt.« Ben, 11 Jahre

Familienwerkstatt · Humboldtstr. 30/32 · 28203 Bremen · Telefon 0421 7943501
Fax 0421 4609459 · info@rws-familienwerkstatt.de · www.reisende-werkschule.de



Kinder helfen Kindern

Gruppen für Kinder
aus Trennungs-
und Scheidungsfamilien

Familienwerkstatt

Ein neutraler und geschützter Raum für Gefühle und Gedanken

Bei unseren wöchentlichen Treffen schaffen wir eine Atmosphäre, in der Kinder ihr Selbstwertgefühl stärken können. Mit Hilfe kreativer Methoden entdecken die Kinder spielerisch Möglichkeiten für sich, die neue familiäre Situation besser zu verstehen. Die Gruppe bietet den Kindern einen geschützten Rahmen, in dem sie ihre Meinung äußern können, ohne die Sorge haben zu müssen, dass diese an die Eltern weitergeleitet wird und sie Familienmitglieder kränken könnten.

»Die TuSch-Gruppe finde ich gut, weil man viel erzählen kann und nichts verraten wird.« Anna, 10 Jahre

Genauso wichtig ist es aber, einen Ort zu haben, an dem die Kinder einfach mal wieder sorglos und ausgelassen sein dürfen: Spielen und Spaß haben sind wichtige Bestandteile der Gruppentreffen.

Die TuSch-Gruppen sind für Jungen und Mädchen im Alter von 5 bis 12 Jahren konzipiert und werden von erfahrenen Fachkräften angeleitet, die den Kindern auch als neutrale Gesprächspartner_innen zur Verfügung stehen.

Die Gruppen treffen sich über einen Zeitraum von etwa 5 Monaten wöchentlich für 1,5 Stunden. Gegliedert ist das Angebot in Themenblöcke mit den Schwerpunkten: gegenseitiges Kennenlernen, Gefühle ausdrücken, Bewältigungsstrategien und der Gestaltung von Abschieden. Nach einer einmaligen Schnupperstunde liegt die Entscheidung bei jedem einzelnen Kind selbst, ob es verbindlich an der Gruppe teilnehmen möchte.

Die Anmeldung erfolgt über die Koordinator_innen in den Stadtteilen:

- Mitte/West: Verwaltung Familienwerkstatt, Telefon 0421-7943501
- Ost: Erziehungsberatungsstelle Ost, Telefon 0421 36116976
- Süd: Erziehungsberatungsstelle Süd, Telefon 0421 36179940
- Nord: Patrick Weimann, Familienwerkstatt Nord, Telefon 0177 5253823

Bei inhaltlichen Fragen:

Lisa Rubert, Familienwerkstatt, Telefon 0176 10636705

Die TuSch-Gruppen sind ein präventives Angebot der Familienwerkstatt der reisenden werkschule scholen e.V. in Kooperation mit dem Amt für Soziale Dienste Bremen, den Erziehungsberatungsstellen und den Häusern der Familie.